

# ›Von der Frauenuniversität nach Wuppertal



Name: Tina Erica Odaka  
Nationalität: japanisch  
Alter: 29  
Familienstand: verheiratet  
Kinder: 1  
Wohnort: Brest in Frankreich  
Beruf: promovierte Chemikerin

Tina Erica Odaka ist die bisher erfolgreichste Ochanomizu-Studentin in Wuppertal, die in den Jahren 2001-2004 ihre Doktorarbeit bei Prof. Dr. Per Jensen im Fachbereich C durchführte. Die Ochanomizu-Universität in Tokio ist eine von mehreren Frauenuniversitäten Japans.

## Wo und wann haben Sie Abitur gemacht?

Im März 1995 an der High School, Fujisawa, Kanagawa, Japan.

## Wo haben Sie Ihre Deutschkenntnisse für das Studium erworben?

Bei einem Deutschkurs an der Universität.

## Welche Prüfung haben Sie in Deutsch abgelegt, um in Deutschland studieren zu können?

Keine.

## Haben Sie außerhalb Deutschlands studiert?

Ja, von April 1995 bis Mai 2001 Chemie an der Ochanomizu-Universität, Tokio, Japan.

## Wann und wo haben Sie mit dem Studium in Deutschland begonnen?

Im Mai 2001 in Wuppertal. Mein Doktorvater Prof. Dr. Jensen in Wuppertal ist Experte auf dem Gebiet, das ich in meiner Doktorarbeit behandeln wollte.



›Auf Einladung von Prof. Per Jensen, FB C, befanden sich zwei WissenschaftlerInnen der **Ochanomizu University in Otsuka, Bunkyo-ku, Tokyo**, zu Besuch an der Bergischen Universität Wuppertal.

Auf Wunsch von Frau Prof. Emeritus Dr. Shuko Fujieda, Center for Women's Education and Development, fand ein Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten statt. Frau Dr. Fujieda wurde begleitet von Ihrem Kollegen Yoshihito Mori, Ph. D., Associate Professor, Faculty of Science.

Foto v. links:

Gabriele Hillebrand-Knopff, Prof. Per Jensen, Yoshihito Mori, Dr. Christel Hornstein, Prof. Shuko Fujieda